

## **Pflanzenporträt: Hibiscus moscheotus 'Fireball' ® (Sumpfeibisch)**

---



**Kaum eine andere Zierpflanze, der im europäischen Raum kultivierbaren Pflanzen, hat die Fähigkeit solch gigantisch grosse Blüten hervorzubringen. Ursprünglich liegt die Heimat des Sumpfeibischs in Nordamerika. Inzwischen haben sich in unseren Breitengraden Zuchtformen mit tellergrossen Blüten durchgesetzt. Der Sumpfeibisch stammt aus der Familie der Malvengewächse und hat einen borstigen Wuchs.**

**Seine riesige rote Blüte ist das wohl eindeutigste und auffälligste Erkennungsmerkmal. Er blüht von August bis Oktober an einem sonnigen Standort in eher feuchter, durchlässiger Erde. Sonnige Standorte mit genügend Bodenfeuchtigkeit sind geeignet. In Höhenlagen (über 700 m ü. M.) ist eine Pflanzung nicht zu empfehlen, da die Vegetationsperiode zu kurz ist, damit die Pflanzen zur Blüte gelangen.**

Im Herbst verfärben sich die grünen, breitlanceoliten Blätter rötlich-orange.

Im Winter sollte er etwas geschützt werden. Die Triebe sterben ab und der Wurzelbereich kann mit Tannenzweigen abgedeckt werden. Der Austrieb erfolgt sehr spät, erst Mitte Mai, dieser ist vor Schneckenfrass zu schützen.

Ab dem ersten Austrieb bis zur Blütenbildung kann mit einem flüssigen Volldünger oder einem Langzeitdünger gedüngt werden.



<b>Standort:</b>	Sonnig bis halbschattig
<b>Pflanzzeit:</b>	Herbst und Frühling
<b>Blütezeit:</b>	August - Oktober
<b>Höhe:</b>	1 – 1.8 m
<b>Boden:</b>	Frische bis mässig feuchte Böden
<b>Schnitt:</b>	Kein Schnitt notwendig

<b>Familie:</b>	Malvengewächs
<b>Gattung:</b>	Hibiscus
<b>Arten/Sorten:</b>	moscheoutus ist die einzige Art der Gattung Hibiscus, welche in unseren Breitengraden gut winterhart ist und reichlich blüht

In Zusammenarbeit mit

**Gärtnerei Schwitter AG**  
6034 Inwil · [www.schwitter.ch](http://www.schwitter.ch)

